

Saturday, October 7. 2006

Solaris 10 Update 3 Beta

Ben Rockwood put together a list of features for U3. The most important single feature for me is the iSCSI target support. Thumper gets more and more usefull by this. Imagine ripping out all this small 10 percent filled disks out of your small servers and consolidate them to a stack of thumpers on thin provisioned emulated volumes with ZFS ...

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, English at 17:14

CEC2006: At the end ...

Das CEC2006 liegt jetzt zwei Tage zurück. Nachdem ich schon ein wenig über meine persönliche Zusammenfassung meiner Anwesenheit geschrieben habe, möchte ich vielleicht hier an dieser Stelle auch noch mal zusammenfassen, was ich vom CEC2006, dem eigentlichen Grund meiner Anwesenheit, mitgenommen habe. Mit diesem Artikel beende ich meine CEC-Berichterstattung und so wird dies auch gleichzeitig der letzte Zweisprachen eintrag.

Es war eine gute Veranstaltung. Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt. Auch wenn das Niveau sehr gemischt war, so waren doch fast alle Veranstaltungen auf sehr hohem Niveau. Es liegt in der Natur der Sache, das nicht alle Vorträge so brilliant sein können, wie jener von Mauro.

Vor allen Dingen durch kurze Gespräche im Hintergrund der Vorträge habe ich einige sehr interessante neue Sichtweisen auf alte Problemstellungen gewonnen. Alles im allen, hat diese Veranstaltung alle meine Erwartungen erfüllt.

Storageville war auch eine sehr gute Idee. Einfach mal die Geräte, von denen man in den Vorträgen gehört hat, gleich live und in Farbe angucken zu können, hat was ...

Es gibt doch noch einen Verbesserungsvorschlag von meiner Seite: Nächstes Mal besseren Kaffee bitte! Die Leute tragen ihre Verpflegungspauschale sonst directement zum Starbucks Mission St Ecke 4th Street.

Ich hoffe, auf jeden Fall, das ich nächstes Jahr auf irgendeine Art und Weise wieder dabei sein kann, entweder als Attendee, Speaker oder als Blogger (Hint!Hint!Hint!)

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 13:35

CEC2006: Bizarre Observations

Wenns mal wieder etwas länger dauert, nimm dir nen iPod ... es gibt am Flughafen von San Francisco tatsächlich einen iPod-Automaten ...

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 00:55

Friday, October 6. 2006

CEC2006: Gedanken während der Rückreise

So, das waren nun fast 6 Tage San Francisco. Ich bin gerade auf dem Rückflug. Vor den Fenstern der Maschine ist es gerade in Windeseile dunkel geworden.

Ich hatte diesmal mehr Zeit, etwas von der Stadt zu sehen. Viele Ecken der Stadt sind immer noch so schön, wie ich sie in Erinnerung hatte. Einige andere Ecken habe ich neu entdeckt. Ich hatte ja die Befürchtung, das vieles in meiner Erinnerung durch die Zeit geschönt worden ist. Meine Erinnerung hat mich nicht betrogen. Es ist immer noch die Stadt, die ich in Erinnerung hatte. Ich habs leider nicht geschafft, das Photo zu machen, das ich eigentlich angestrebt habe ... an jenem Abend fing es just an zu regnen.

Was allerdings auffällig war und meinen Eindruck doch ein wenig getrübt hat: "Do you have some spare change" ist ein allgegenwärtiger Satz. Und die Menschen sehen wirklich bedürftig aus. Es sind viele Menschen, deren Bedürftigkeit auch für den oberflächlichen Beobachter unmittelbar sichtbar ist und die so ihren Unterhalt zu bestreiten suchen. Es scheint fast so, als wäre die Spaltung zwischen Arm und Reich in den letzten Jahren noch weiter getrieben worden.

PS: Ich sollte vielleicht mal etwas zu Entstehung dieses Textes sagen. Er hätte eigentlich länger werden sollen. Aber ich habe auf dem Rückflug etwas getan, was ich bisher nie geschafft habe: Ich habe geschlafen.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 15:22

CEC2006: Flickr-Photoset Santa Cruz

(Flickr-Photoset: Santa Cruz)

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC at 14:55

CEC2006: Something wrong at Sun?

Ja, definitiv ...

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC at 14:25

Thursday, October 5. 2006

CEC2006: Final keynotes

Das war also dann das CEC2006. Ich entschuldige mich gleich dafür, das ich gestern keine Zusammenfassung geschrieben habe, aber ich hab gestern noch einen sehr sinnlosen Trip nach Santa Cruz mitgemacht. Wie es dazu kam, warum er sinnlos war, und warum ich immer noch zu genervt bin, um davon zu erzählen, werde ich irgendwann in den nächsten Tagen hier schreiben.

Gestern waren die beiden Abschlusskeynotes. Zum einen hat Hal Stern gesprochen. Er hat etwas sehr interessantes gesagt, im Hintergrund auf die Dinge die gerade in Deutschland ablaufen: iWork ist etwas feines, aber es darf nicht sein, das sich die Engineers nur am Flughafen treffen. Wir muessen sie wieder gemeinsam vor ein Whiteboard stellen und gemeinsam über Probleme diskutieren lassen.

Danach kam dann Jonathan auf die Bühne. Ich frage mich immer, was ich falsch gemacht habe, wenn ich Jonathan sehe ich glaub ich muss mich in den naechsten sieben jahren noch ziemlich anstrengen. Der Vortrag war wirklich gut ... anders als der von Andy, aber mindestens genauso gut ... ich mag seinen Vortragstil. Nur ein paar wenige Slides und eine so plastischer Vortragstil, das man im Grunde selbst die nicht braucht. Auch Jonathan hat mehrere interessante Dinge gesagt. Sinngemäss bedeutet es, das Sun immer an neuen Ingenieuren interessiert ist (er sieht auch das Problem, das das Sun Engineering ein wenig aelter wird) und das das Thema Schulungen einen ganz neuen Stellenwert bekommen wird.

Ich werde noch einen richtigen Abschlusskommentar schreiben, aber für mich war das CEC2006 wirklich ein toller Event. Wie ich schon an anderer Stelle schrieb: Inspirierend. Ich werde auf jeden Fall versuchen, 2007 wieder dabei zu sein, wenn möglich als Speaker.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 14:56

Wednesday, October 4, 2006

CEC2006: Building multipetabyte architectures with Thumper

Nun, dritter Tag ... die letzten Breakout-Sessions ... beginnen wir mal den Tag mit "Building multipetabyte architectures with Thumper". Nicht wirklich viel los, die meisten Leute sind wohl irgendwie noch in einem Zustand der frühmorgendlichen Pseudostasis.

Der Vortrag begann damit, zu erklären, warum man überhaupt petabyteweise Daten speichern will, sollte und muss. Insbesondere Forschungsinstitute müssen heute grosse Datenmengen speichern. Wenn man bedenkt, dass hochstaufige Gehirnscans mittlerweile 1.5 Terabyte Speicher pro Bild verbrauchen, kommen diese Terabytes ziemlich schnell zusammen.

Eine Lösung um soetwas mit Thumpern darzustellen, ist die Verwendung von Lustre. Lustre ist ein Cluster Filesystem, welches darauf ausgelegt worden ist, mit sehr grossen Filemengen und sehr grossen Bandbreiten umzugehen. Das Bestechende an Lustre ist der mögliche Verzicht auf ein SAN. Ich kann trotzdem auf gemeinsam von einem Client auf den Speicher zugreifen. Dazu wird auf dem Server ein Object Storage Server installiert. Die Kommunikation zwischen diesen Server und dem Client geht dann Ethernet, Myrinet oder Infiniband. Damit kann man dann auch Storage horizontal skalieren. Leider gibt es das nur für Linux momentan. Da muss der Hersteller von Lustre unbedingt noch nachlegen.

Einige interessante Anmerkungen:

- man kann mit 8 Gigabit-Ethernetschnittstellen das I/O-System der X4500 nicht saturieren
- es wurde auf mein Blog verwiesen

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 17:59

CEC2006: Been there - done that

Noch eine Sache von meiner "Been there - done that"-Liste gestrichen: Mit dem iPod durch San Francisco laufen, bei Starbucks einen Kaffee kaufen und zum Moscone Center laufen. Ist zwar nicht die WWDC, aber man muss ja noch weitere Ziele haben.

PS: Ich habe eine weitere Starbucks-Sünde entdeckt ... Maple Macciato ... himmlisch ...

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 16:41

CEC2006: Flickr-Group for CEC2006

Da schon eine ganze Reihe von Kollegen Bilder vom CEC online gestellt haben, gibt es nun auch die passende Flickr-Group: CEC2006.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 14:50

CEC2006: Impressions of CEC2006

(Flickrset: CEC)

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC at 14:38

CEC2006: The geeks are back

Das übergreifende Motto dieses CEC war "The geeks are back". Und dreitausend technisch orientierte Mitarbeiter nach San Francisco zu holen, kann als ein beeindruckender Beweis dafür gesehen werden.

Ich möchte allerdings eine sehr ketzerische Frage stellen. Waren wir wirklich je weg? Am Ende des Tages sind all die Manager, Sales Reps, Anwälte, Prozessentwickler dazu da, uns die Arbeit zu ermöglichen, Technik zu entwickeln und zu verkaufen. Gerade bei Sun, einer Firma deren Ruf sehr stark davon abhing und abhängt, das wir eben nicht die Dinge machen, wie alle anderen auch, sondern in regelmässigen Abständen mit neuen Wegen kommen.

Ich würde also eher sagen "CEC2006. The year, the geeks got the mindshare back".

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 14:12

CEC2006: Mittwoch abend

Um ehrlich zu sein, die letzten beiden Breakout-Sessions habe ich heute geschwänzt. Der Vortrag über "Honeycomb und Thumper" entwickelte sich schnell zu etwas, das ich bereits gehört hatte. Die letzte Session konnte ich aus einem sehr guten Grund nicht mitmachen: Ich habe das erste mal gepodcastet. Kein eigener Podcast, sondern der von Constantin Gonzales. Leider ist dieser nur intern bei Sun verfügbar.

Die Party habe ich mir dann am Ende endgültig gespart. Jetlag Insomnia und eine beginnende Erkältung haben dann doch ihren Tribut gefordert.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 13:09

CEC2006: Infiniband at Sun

Ich komme gerade aus der Infiniband-Session. Nun ... das ganze war nich soooooo interessant ... wer sich ein wenig mit der Thematik beschäftigt hat, hat wenig neues erfahren. Wer nichts ueber Infiniband wusste, wird wohl nicht wesentlich schlauer diesen Vortrag verlassen haben. Aber das ist nur meine persönliche Meinung.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 01:46

CEC2006: Sun Update Connection Enterprise

Eigentlich wollte ich ja in einen Vortrag über Infiniband. Aber 3014 und 3024 sind doch noch unterschiedliche Räume. So habe dafür aber einen sehr interessanten Vortrag über Sun Update Connection Enterprise (UCE) gehoert. Die Referenten begannen mit zwei simplen Statements: "75% of all server security breaches are the result of improperly configured or unpatched servers".

"80% of applications and system downtime is the result of system misconfigurations and operator error"

Nun gilt auch hier, das man diese Aufgabe besser eine Maschine machen lassen sollte, wenn man moechte, das sie auf tausenden Maschinen in gleichbleibender Qualität auführen möchte. Die UCE ist die Technik, die früher von Aduva bezogen werden konnte. Wirklich interessant: Auf Basis von verfügbaren Wissen ("What works with what", "What works with what when" und "What need what to work") wird ein Regelsatz aufgebaut, der beschreibt, wie ein System abhängig von den Vorbedingungen gepatcht werden muss

Das geht sogar soweit, das das Wissen um notwendige Patche, welches in Sicherheitsmeldungen (bspw. SunAlerts) verfügbar ist, in die Regelwerke eingearbeitet wird. Das heisst nicht weniger, das man in einer Oberfläche die entsprechenden Sicherheitsmeldungen aussuchen kann, um entsprechend die Systeme entsprechend dieser Warnungen zu patchen.

Was das ganze dann richtig rund macht, ist die Moeglichkeit eigene Scripte zu integrieren, damit kann man dann sogar die LiveUpgrade-Funktionalität von Solaris nutzen. Damit kann man dann alle Systeme während des Tages patchen und im Rahmen eines Maintenanceintervalls in der Nacht rebooten.

Ich kannte das vorher noch nicht in dieser Tiefe, insofern war das Versehen ziemlich nützlich.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 00:31

Tuesday, October 3. 2006

CEC2006: Honeycomb

Nach den General Sessions des Vormittags starten jetzt wieder die Breakouts. Die erste Veranstaltung für mich ist ein Vortrag über Honeycomb. Honeycomb ist ein sogenannter "object storage system".

Man betrachtet ein Archiv nicht mehr als Filesystem, sondern als eine Sammlung von Objekten mit Eigenschaften (Metadaten) und den Daten selber. Das Konzept ist wirklich interessant. Man stelle sich vor, das man in seiner Bildersammlung nicht ueber ein Verzeichnis navigiert, sondern ueber die EXIF-Daten. Ja ... nichts neues... machen Photoworkflowtools auch heute ... bei Honeycomb ist das aber Aufgabe des Servers. Je nach dem wie man es braucht, kann man sich dann virtuelle Sichten auf seinen Objektpool erzeugen. So wie das in Honeycomb gemacht wird, sind die Möglichkeiten dazu umfangreich und endlos. Ein paar zusätzliche Informationen sind bereits auf docs.sun.com zu finden, dort ist bereits die Dokumentation einsehbar.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 22:58

CEC2006: Preis für c0t0d0s0.org

Für Dekadenz hoch drei habe gerade ein 200\$-Amazon-Gift-Certificate bekommen in der Kategorie "Most innovative blog usage" beim CEC. Cool :o) Danke!

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC at 21:19

CEC2006: Employee No. 1

Ich habe gerade eine ziemlich inspirierende Keynote gehoert. Andreas von Bechtolsheim hat ueber neue Entwicklungen im x86-Bereich geredet. Ich werde zu diesem Thema hier aber nichts schreiben. Aber der Vortrag war wirklich gut. Die Frage ist nur, mit welcher Taktung laeuft dieser Mensch. Er ist schlicht unglaublich schnell.

Nebenbei angemerkt: Er ist auch wieder eine bestätigung für meine These, das doch sehr viele Sun-Techies Macs bevorzugen:

(Andreas Bechtolsheim beim CEC2006)

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 20:49

CEC2006: Tuesday morning keynotes

Die Keynotes von David Yen und dem EVP der Softwarepractice waren eben recht gut.

Beide haben einen Überblick gebeten, wie ihre Sicht der Dinge ist. Recht typische Highlevel-Präsentationen, ganz gut aber eher nur von internem Interesse. Ein sehr interessante Anmerkung war aber: Wenn wir es nicht schaffen, ZFS zu einem interessanten Produkt beziehungsweise einem Enabler für weiteres Geschäft zu machen, dann macht das jemand anders. Und das wäre ziemlich peinlich. Zumal uns sowas dann das zweite Mal passiert wäre. NFS ist nämlich nicht von NetApp erfunden worden.

Gerade laeuft eine Keynote der EVPs der Service Practice. Mal sehen, wie die wird. Für einen doch eher technikorientierten Menschen ist Service ja meist doch ein Thema "need-to-have".

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 18:34

CEC2006: Apple

Eine interessante Beobachtung am Rande des CEC ist es, wieviele Sunnies mittlerweile schon auf Rechner von Apple umgestiegen sind. Die Zahl ist einfach unglaublich. Wenn man das so beobachtet glaubt man, das sich bald nur noch

Sales Reps mit linuxbasierten Notebooks rumquaelen

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 18:18

CEC2006: Stinking Rose

Zu sagen, die Speisen in diesem Restaurant wären würden ein wenig mehr Knoblauch als anderswo enthalten, waere glaube ich die Untertreibung des Jahrhunderts.

Hier muss man mal gegessen haben. Das Knoblauchpesto ist gewaltig. Aber nicht wundern, wenn die oder der Angebete danach Annäherungsversuche kaetegorisch verweigert. Zu finden ist die Stinking Rose in der 325 Columbus Ave (via Google Maps)

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 16:50

CEC2006: dual language blog

Jetlag related insomnia has an advantage. You have more time to do things. So i´ve translated most of my blog entries into english. You can reach the english version in every entry by clicking on the link "english". I will provide translations to English at least once a day. Have fun.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, English at 13:52

CEC2006: Creative Solaris Zone Architectures

Der Vortrag war irgendwie nicht wirklich gut, dazu hat der Redner viel zu oft zugelassen, das Fragen ihn unterbrechen.

Eine interessante Information konnte man dem Vortrag dennoch entnehmen:Eine Sparse Zone von Solaris SPARC auf Solaris X86 zu portieren kann funktionieren (das ist aber definitiv nicht supported)

Viele der "kreativen" Möglichkeiten zur Einrichtung von Zonen waren eher alt, aber eine Möglichkeit fand ich gut: Man kann Zones dazu verwenden, um Webserver-Defacing wesentlich zu erschweren. Ich schreibe dazu heute abend noch mal etwas. Es läuft aber darauf hinaus, das auf den Webseitenbestand schreibende und lesende Prozesse in jeweils eigene Zonen geschoben werden. Die webseiten an sich liegen in einem eigenen Filesystem. Die Zone für die Reader-Prozesse mountet dann eben dieses Filesystem nur read-Only. Die Idee hat ein gewisses Potential.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 03:06

CEC2006: The z-factor - How ZFS changed our life.

Ich habe mir gerade den Vortrag von Constantin und Detlef bezüglich ZFS angehört. Nachdem Detlef eher etwas esoterisch (nichtsdestotrotz sehr interessant) über die Verheiratung von ZFS und Zonen und dessen Herausforderungen referiert hat, ist Constantin ziemlich tief in die "gory details" der Nutzung von ZFS daheim eingegangen. Also wie man sein Notebook mit ZFS bereichern kann und welche Vorteile ZFS bei Audio/Video-Anwendungen hat.

Richtig interessant wurde es allerdings, als Constantin darauf eingegangen ist, welche Zuverlässigkeit die einzelnen Diskstrukturen haben. Um es kurz zu machen.

Three-Way-Mirror ist extrem sicher, verbraucht aber viel Platz. (nicht wirklich was Neues)Twoway-Mirror sind mittlerweile mehr ein Kompromis aus Diskmenge und Zuverlässigkeit (interessante Sichtweise)RAID-Z2 kann bis 20 Disks mit den Mirror-Sets mithalten, wenn es um die Disk-Verfügbarkeit geht (äusserst interessant)Unter bestimmten Umständen ist RAID-Z2 sogar in der Lage mehr Ausfälle zu überleben, als es ein Stripe aus Dreiwege-Mirrorn zu überleben(ein Mirrorset des Stripes fällt komplett aus)Ich werde auch hier versuchen, die Präsentation zur Veröffentlichung bekommen, um sicherzustellen das ich meine Kritzeleien auch richtig übertragen habe ...

PS: Interessant zu sehen, das auch Constantin ein Nutzer der M740AV-Settop-Box von Siemens ist.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 01:46

CEC2006: Accelerating SSL Performance with UltraSparc T1

Diese Präsentation muss ich mir unbedingt besorgen. Der Vortrag hat wirklich umfassend beschrieben, wie man mit der SSL-Beschleunigung der UltraSPARC T1 CPUs umgeht. Ich werd einfach mal fragen, ob ich den Inhalt ins Deutsche uebersetzen und in mein Wiki setzen darf. So ... nun gehts weiter in einen Vortrag ueber ZFS

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 00:33

CEC2006: Advanced Techniques in modern microprocessor design

Uff ... das war eine eher anspruchsvolle Veranstaltung. Neue Wege bei Branchprediction und Preexecution. Sehr interssant war auch eine anmerkung des Referierenden. Die Leistungsfähigkeit einer Well, this was a rather sophisticated presentation: Microprocessor design. New ways of branch prediction and preexecution central/graphical processing unit haengt mehr von der umgebenden Logik als von der eigentlichen Befehle ausführenden Einheit ab. Wenn ich bedenke wieviel aufwand getrieben wird, um Prozessoren schneller zu machen beziehungsweise um die Schwächen von Prozessoren zu umgehen, tendiere ich dazu, Erik Fischer zuzustimmen.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 00:25

Monday, October 2. 2006

CEC2006: Sunnies ziehen umher ...

Es gibt etwas, das ganz dringend erfunden werden muss: Wireless Strom. Geeks ziehen durch die Hallen des Moscone-Centers auf der Suche nach den letzten freien Powerplugs.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 21:46

CEC2006: "Infinite elastic demand" im Technical Computing

Ich habe eben von Greg Papadopoulos die beste Erklärung gehört, was der Unterschied zwischen Enterprise und Technical Computing ist: Sagt man jemanden aus dem Enterprise Computing, das man eine Maschine mit der millionenfachen Leistung hat, denkt dieser sofort an Kosteneinsparungen. Sagt man das jemanden aus dem Technical Computing, sagt dieser sofort: Warum nicht eine Milliarde leistungsfähiger?

Und das ist eben der "Ever elastic demand". Egal wieviel Rechenleistung man bereitstellen kann, im Technical Computing ist immer noch mehr Bedarf für noch noch mehr Rechenleistung. Im Enterprise Bereich ist irgendwann eine Grenze erreicht bei bestehenden Applikationen. Irgendwann braucht man einfach nicht mehr Rechenleistung um die wirtschaftliche Seite eines Unternehmens zu erfassen.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 20:29

CEC2006: Tanz den heissen Brei/Beating around the bush

Ist doch immer wieder witzig, einen Executive Vice President um den heissen Brei tanzen zu sehen, um ja keine Aussagen zum Q1FY07 zu machen

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 19:05

CEC2006: Interactivity

Während der Keynote-Vorträgen gibt es bei diesem CEC die Möglichkeit Fragen zu stellen, und zwar während der Vorträge. Allerdings nicht mit den üblichen Mikrofonen, sondern via SMS, Instant Messaging oder auch SMS. Gleichzeitig können die Redner direkt um Feedback zu Fragen bitten, die sie selbst an das Auditorium stellen. Nette Idee, um endlich mal das Problem "grab-the-microphone-in-front-of-3000" loszuwerden. Dafür das es ein erster Versuch ist, funktioniert das erstaunlich gut.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 18:54

CEC2006: Showtime

Nach einer doch durchwachsenen "State of the Union" gestern abend, laufen gerade die General Sessions. 3000 Sunnies in einem RaumDas Showtime ist uebrigens ernst gemeint. Zwei Grossprojektoren, Kameras, damit man auch den Redner in der letzten Reihe des Raums noch sehen kann. Photos folgen später. Das schoene ist: Offizielle Erlaubnis über fast alles zu Bloggen, was hier vorgeht. Ja, es ist sogar gewünscht. Also werden hier in den nächsten Tagen eine ganze Reihe von Einträgen eintrudeln.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 18:46

CEC2006: Endlich ...

Nachdem ich heute schon zum zweiten Male GAP aufgesucht habe, sind endlich meine Koffer angekommen. Kein Freude schöner, keine Sünde erstrebenswerter als endlich vor einem Koffer voller frischer Kleidung zu stehen.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 05:26

Sunday, October 1. 2006

CEC2006: Es sind nur Zahnbürsten

Wer glaubt, das in Deutschland schon der Schutz der Rasierklingen übertrieben ist, muss sich in einem Walgreen´s unbedingt mal die Auslagen für Zahnbürsten und Duschgele angucken. Die sind dort nämlich hinter Plastikblenden verschlossen. Das sieht dann ungefähr so aus:

Wenn bereits Zahnbürsten so geschützt werden, dann möchte ich nicht wissen, hinter welchen Barrikaden die Rasierklingen versteckt werden. Der noch höhere Schutzlevel könnte allerdings auch der Grund sein, warum ich schlichtweg keine Rasierklingen gefunden habe.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 17:48

Friday, September 29. 2006

CEC2006: Morgen früh gehts los ..

Koffer steht schon am Flughafen, die Bordkarten liegen schon im Ausweiss. Also morgen frueh stressfrei zum Flughafen. Ich meld mich dann morgen aus San Francisco wieder ...

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 20:53

CEC2006: 24h

Genau genommen, sogar etwas weniger als 24h, dann geht es los. Nervös, nicht wegen Fliegen, sondern eher wegen der Vorfreude, eine Stadt zu sehen, in die man sich schon vor einigen Jahren verliebt hat. Koffer steht schon zu 95% gepackt vorm Bett. Heute abend Einchecken. Die Schlange vorm Economy-Schalter sah grausam lang aus. Das will ich mir morgen nicht mehr antun. Ich frage mich ja, ob ich für jeden Flugabschnitt an die Reisegepächnachkontrolle muss. Mein Drahtausloeser für die Canon sieht doch ein wenig martialisch aus.

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 08:11

Wednesday, September 27, 2006

CEC 2006: Vorbereitungen

In drei Tagen bin ich zu dieser Zeit in der Luft. Der Koffer liegt schon offen vor meinem Bett. Ich frage mich gerade noch, wie ich ein Stativ mitbekomme. Da ich zumindestens den Sonntag für mich habe, werde ich das Photo machen, das mir schon seit Jahren vorschwebt. Von dort eine Panoramareihenaufnahme mit dem Teleobjektiv auf die Skyline von San Francisco und Oakland. Und dazu brauche ich das Stativ. Aber wie mitnehmen. Und wenn ich das Manfrotto mitnehme, kann ich neben der Photoausrüstung wohl nur noch zwei Unterhosen einpacken, um in der Freigepäckmenge zu bleiben ...

Ansonsten: Ich hab mir ja wieder mal meinen Kalender vollgepackt bis oben hin. Heute nach Hannover, morgen nach Hannover, übermorgen nach Dresden, Samstag nach San Francisco (Ja, ich fliege auch Freitag nochmal. Ich glaube, ich werde so langsam suechtig danach) Vielleicht waere es besser, ich haette einen Tag freigehalten ... selbst schuld ...

Posted by Joerg Moellenkamp in CEC, German at 09:50